

Dezember 1992

Der Skatfreund

Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.

♣ | ♠ | ♥ | ♦ |
D · S · K · V
SKAT - ECHT CLEVER



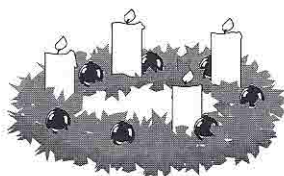
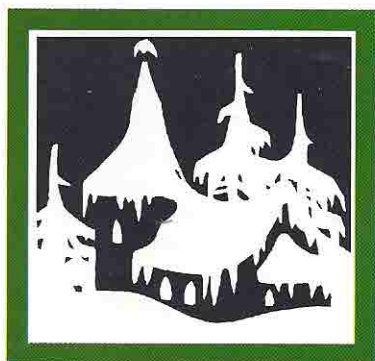
**Für alle, die ein gutes
Blatt reizt: F.X. Schmid.**



- Kartenbilder erster Klasse in Farbe, Format und Qualität.
- Historische Editionen für Sammler und Liebhaber.
- Repräsentative Lederetuis als anspruchsvolles Geschenk.

F.X. Schmid. Viel Vergnügen allerseits.





Die
»Skatfreund«-
Redaktion
wünscht
allen Lesern
ein frohes
Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch
in das Jahr 1993



Wichtige Information zur Zinsbesteuerung

Auch die Zinseinkünfte von Vereinen unterliegen ab 1993 der neuen Zinsbesteuerung im Rahmen der Kapitalertragssteuer in der Regel von dreißig Prozent. Jedoch können auch Vereine Freibeträge in Anspruch nehmen, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

Es ist zu unterscheiden zwischen den rechtsfähigen Vereinen (e.V.) und den nicht-rechtsfähigen Vereinen.

Während der rechtsfähige Verein in der Regel den Freibetrag für Vereine in Höhe von 6100,- DM beim kontoführenden Bankinstitut über den Freistellungsauftrag nur beantragen muß (Privatkonten dieser Vereine müssen ggf. in Konten des Vereins umgeändert werden), müssen nichtrechtsfähige Vereine unter Vorlage ihrer Satzung die bisher auf den Namen von Privatpersonen lautenden Konten ebenfalls auf den Verein umschreiben lassen.

Die Vorlage einer Satzung ist unbedingt erforderlich. Sie muß folgende vier Punkte beinhalten:

1. Der Verein muß einen gemeinsamen Zweck verfolgen,
z. B. »Pflege des Skatspiels«.
2. Der Verein muß einen Gesamtnamen führen,
z. B. Skatklub »Gut Blatt« Bochum.
3. Der Verein muß Bestand haben, unabhängig davon, ob neue Mitglieder aufgenommen werden oder bisherige ausscheiden.
4. Für den Verein muß ein für alle Mitglieder handelnder Vorstand vorhanden sein.
Ggf. sind die Vereinssatzungen mit den genannten Erfordernissen zu ergänzen oder auch entsprechende Vereinssatzungen schnell zu beschließen, damit ein erfolgreicher Freistellungsauftrag beim kontoführenden Bankinstitut gestellt werden kann.

Curt Bennemann, Schatzmeister

Auskünfte bei evtl. Schwierigkeiten unter Telefon (0 25 94) 45 39.



Spende an Lebenshilfe

Daß man auch in guten Zeiten an unsere behinderten Mitmenschen denkt, bewies einmal mehr der 1. Österreichische Skat-Club »Wilder Kaiser« Kufstein.

Den krönenden Abschluß seines 13. Grenzlandturniers am 17. und 18. Oktober, das diesmal über 200 Teilnehmer aus nah und fern anlockte, bildete eine Spende an die Lebenshilfe Kufstein.

Vereinsobmann Hermann Fercher übergab im Rahmen einer Feierstunde dem Geschäftsführer der Lebenshilfe Kufstein, Hans Luchner, einen Rollstuhl im Wert von 21 000 Schilling (rund 3000,- DM). Damit wollte der Skatklub nach Aussage von Hermann Fercher »auch an jene denken, die nicht so können.«

Die großzügige Spende kam bei dem mehrtägigen Turnier aus den verlorenen Spielen zusammen.

Mindener Damen holten Pokal

Wie bereits berichtet wurde, hat der LV 4 sein Veranstaltungsprogramm mit dem »Damen-Städte-Pokal« erweitert. An dem Turnier des laufenden Jahres beteiligten sich neun Städte.

Die Mindener Damen, die nach dem ersten Spieltag die Tabellenführung übernommen hatten, spielten auch beim zweiten Spieltag in Duisburg souverän auf und sicherten sich mit großem Punktevorsprung den Pokalsieg. Die Mindener

Stadtmannschaft spielte in der Aufstellung Dam-meyer – Rautenberg – Bode – Wiese – Rose – Bender – Rüter – Diesveld.

Minden siegte mit 51 664 Punkten vor Recklinghausen (47 363 Punkte) und Oberhausen (45 160 Punkte).

Bundessoldaten-Skatmeisterschaft

Die Bundesarbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung e.V. veranstaltet zum 10. Mal die Bundessoldaten-Skatmeisterschaft. In allen in- und ausländischen Standorten der Bundeswehr sind inzwischen die Vorentscheidungen durchgeführt worden. Das Endturnier findet am 5. und 6. Februar 1993 im Soldatenheim Augustdorf (in der Nähe von Bielefeld) statt.

BERLINER
SPIELKARTEN
8 mehr

WELTNEUHEIT...

Skat-Master der elektronische "Schreiber!"

Bestellen Sie noch heute!

Bestell-Nr.: 41776
DM 69,- je Stück, DM 59,- ab 5 Stück,
Ab 10 Stück DM 49,80 je Skat-Master. Preis incl. Mwst.,
zuzüglich Porto und Verpackungskostenanteil.
Lieferung durch Nachnahme.

**DENKT
RECHNET
SPEICHERT
KONTROL-
LIERT**



A. SEYDEL & CIE KG
Havelstraße 16, 6100 Darmstadt
Telefon: 0 61 51/38 63 11 · Fax 0 61 51/3 86 - 3 02



Mit VS-Studienreisen und dem DSKV durch den Westen der USA und Kanada

vom 13. bis 30. Juni 1993

Es erwartet Sie bei dieser Reise ein attraktives Programm. Hier können Sie sich schon darauf einstellen.

Sie fliegen am 13. Juni vormittags via Amsterdam nach San Francisco. Abflug von allen großen deutschen Flughäfen.

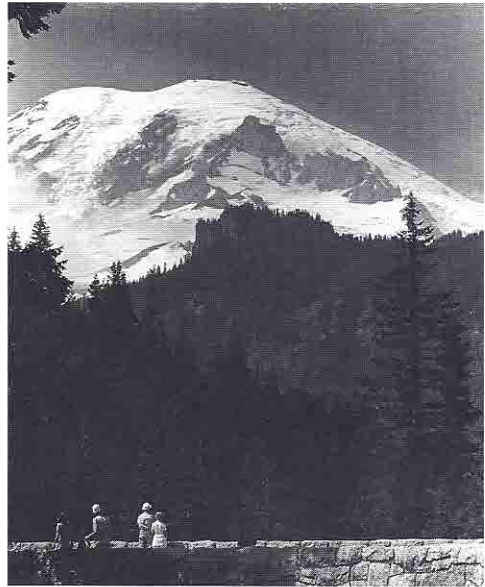
Am 14. Juni vormittags Stadtrundfahrt in San Francisco: Mission Dolores, Union Square, Twin Peaks, Golden Gate Park, Golden Gate Bridge u. a. m. – Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Durch das landschaftlich reizvolle Napa-Valley im Staat Californien führt die Fahrt am 15. Juni nach Red Bluff im oberen Sacramento Tal.

Tags darauf geht es zum Lassen Volcanic Nationalpark. Der Lassen Peak mit 3181 m ist der südlichste Vulkan des Cascade Gebirges. Sie sehen heiße Quellen, Lavamulden, Schlackenkegel, blubbernde Sümpfe, eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Dann Weiterfahrt zum Crater Lake Nationalpark.

Am 17. Juni führt die Fahrt in die größte Stadt des Staates Oregon, Portland, am Zusammenfluß des Columbia River aus dem Osten und des Willamette River aus dem Süden gelegen. Die »Stadt der Rosen«, wie Portland auch genannt wird, wird am nächsten Tag besichtigt.

Der Mount Rainier, 4392 m mit seinen Gletschern, ist das Herz des Mount Rainier Nationalparks, den Sie am 19. Juni besuchen. Weiter geht es anschließend nach Seattle. Die größte Stadt des Staates Washington besichtigen Sie am folgenden Tag. Sie ist der bedeutendste Versorgungshafen für Alaska und größter



Mount Rainier

Fischereihafen der USA. Flugzeugbau: Boeing-Werke. Nachmittags zur freien Verfügung. Ein Anziehungspunkt ist das Wahrzeichen von Seattle, die 185 m hohe Space Needle mit dem Aussichtsdrehrestaurant (158 m).

Am 21. Juni geht die Fahrt nach Port Angeles und von hier mit der Fähre über die Wasserstraße Juan de Fuca nach Victoria, Hauptstadt des Staates British Columbia in Kanada. Während der Vormittag des nächsten Tages im Zeichen der Besichtigung der Stadt mit ihrem bewährten altenglischen Charme steht, können Sie am Nachmittag eigene Unternehmungen starten.

